

Österreichische Gesundheitskasse startet Kampagne #lassunsimpfen

Prominente wie Arabella Kiesbauer unterstützen das Anliegen

Eine Impfung gegen das Corona-Virus ist die einzige Chance, die Pandemie langfristig zu bekämpfen. Um alle in Österreich lebenden Menschen umfangreich über die Impfung zu informieren, startet die Österreichische Gesundheitskasse eine Online-, Hörfunk- und TV-Kampagne unter dem Titel #lassunsimpfen.

Ziel ist, eine positive Einstellung und breite Akzeptanz zum Thema Impfen zu erreichen. Dazu wurde von DJ Möwe mit „Baby lass uns impfen“ ein eigener Song remixt, der Lebensfreude transportieren und damit auch impfskeptische Personen erreichen soll. Schließlich geht es in einem nächsten Schritt darum, Menschen, die sich noch nicht entschieden haben, ob sie sich impfen lassen, zu diesem Schritt zu motivieren. Der Song und das Video sollen die Lebensfreude wieder spürbar machen - ein Stück weit Normalität, die wir durch eine hohe Impfquote wiedererlangen können.

Umfangreiche Aufklärung rund um das Thema Impfen

Die Initiative ist ein multimediales Event. Mit zahlreichen Challenges auf Social Media, die Schritt für Schritt in den nächsten Wochen gestartet werden, soll speziell eine jüngere Zielgruppe angesprochen werden, die bisher wenig Beachtung in der Aufklärung gefunden hat. Auch Prominente wie Starmania-Moderatorin Arabella Kiesbauer unterstützen das Anliegen: „Eine Impfung ist unsere einzige Möglichkeit, das Virus zu besiegen.“ Sie appelliert an alle Unentschlossenen, sich impfen zu lassen: „Nur so können wir unser Leben wieder ohne Einschränkungen genießen: Freuen wir uns gemeinsam zurück.“

Begleitend dazu gibt es eine eigene Website der Österreichischen Gesundheitskasse, die als Wegweiser dienen und qualitätsgesicherte Informationen liefern soll. Unter lass-uns-impfen.at sind alle wesentlichen Informationen rund um Impfen, Impfstoffe oder mögliche Reaktionen auf einen Blick zusammengefasst. Zusätzlich wurden Erklärvideos mit Untertiteln in mehreren Sprachen produziert. Auch das Thema „Gesund bleiben“ kommt dabei nicht zu kurz.

Als größter Krankenversicherungsträger Österreichs will die Österreichische Gesundheitskasse einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten. In einigen Bundesländern unterstützt die ÖGK bereits seit Anfang des Jahres die Länder bei der Durchführung der Impfungen, etwa durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten oder Personal.